

## Pfarrverband Massenhausen



# *Pfingsten 2023*

**Informationen für den Pfarrverband Massenhausen:**

*Deutenhausen, Fürholzen, Gesseltshausen, Giggerhausen, Gremertshausen  
Günzenhausen, Hetzenhausen, Massenhausen, Sünzhausen*



*Pfingsten - die Sendung des Geistes Gottes*



## Liebe Mitchristen!

Wir feiern Pfingsten, die Sendung des Geistes Gottes als dritten Aspekt des Osterfestes, nämlich die in dieser Welt erfahrbare Veränderung durch Gottes Geist. Veränderung bringt immer Unruhe, Unsicherheit mit sich und geht fast nie ohne Schwierigkeiten ab. Der Geist Gottes ist der, der es verhindert, dass die Gemeinschaft der Glaubenden selbstzufrieden wird, auf ihrem Weg phlegmatisch wird und langsam aber sicher einrostet. Er ist es, der alles in Bewegung hält.

Mit dem Geist Gottes tat sich die Kirche schon immer schwer. Denn Ordnung muss sein und Unordnung können wir nicht brauchen. Und so ergibt sich der Eindruck, alles soll so bleiben, wie es ist. Durch die ganze Kirchengeschichte hindurch zeigt sich dieser Konflikt zwischen Aufbrechen nach vorne in die Ungewissheit und Bewahren und Sichern des Erreichten oder Bewährten.

Dass der Geist Gottes aber nicht der Konservator festgefahrener Ideen ist, zeigen uns die Bilder, mit denen wir gewohnt sind, den Geist Gottes zu beschreiben, nämlich Sturmwind und Feuer. Beide sind die unheimlichsten Elemente, die wir kennen. Sie lassen nichts, das sie ergreifen, so wie es ist, lassen nichts an seinem alten Ort und in seinem alten Zustand. Und beide lassen sich nicht einfangen. Und so ist er ein oft störender, unbequemer Geist, der Erstarrungen aufbricht und liebgewordene Gewohnheiten durcheinanderbringt.

Und es ergeben sich heftige Diskussionen z.B. über die Frage wie weit darf die heutige Lebenswirklichkeit der Menschen in der Lehre der Kirche Gestalt gewinnen und sie vielleicht verändern. Oder anders gesagt, was tun, wenn sich der Glaubenssinn des Volkes Gottes, in dem der Heilige Geist wirkt von der Glaubenslehre und Tradition der Kirche entfernt und beide nicht mehr zur Deckung gebracht werden können?

Der Geist Gottes ist Gottes Alternative zu unserer Unbeweglichkeit. Er lässt sich nicht kanalisieren nicht einfangen. Jemand hat einmal etwas pointiert gesagt, der hl Geist ist kein Papagei, der einfach nachplappert, was andere ihm vorsagen.

**Der Hl. Geist wirkt nicht abstrakt als irgendein Wirkprinzip, sondern in uns Menschen.**



Dass Fähigkeiten, Begabungen zum Wohl der Pfarrgemeinde Grundpfeiler einer christlichen Gemeinde sein können und müssen, das betont schon der Apostel Paulus. Eine Gemeinde lebt, so sollte es wenigstens sein, aus der Erfahrung der Beziehung zu Jesus Christus heraus, die in diesen Fähigkeiten zum Wohl der ganzen Gemeinde seinen Ausdruck findet, und nicht nur aus der Kirchenordnung die einen weitläufigen Rahmen angibt. Leitungsamts als Dienst an der Gemeinde und Fähigkeiten aller Gemeindemitglieder sollen ein Miteinander bilden, kein Gegeneinander, das will Paulus eindringlich deutlich machen.

*Pfingsten ist das Gründungsfest der christlichen Gemeinden. Der Geist Gottes ist allen zugesagt. Dass wir ihn notwendig heute brauchen ist an allen Ecken und Enden der Kirche spürbar. Die Kirche braucht ihn, die Pfarrgemeinden brauchen ihn, und die Welt sowieso.*

*Jesus hat der Kirche seinen Geist zugesagt für alle Zeit. Aber er wirkt anders als viele es sich erwarten und wünschen Wiederbelebung durch den Heiligen Geist also ist es, was wir heute an Pfingsten feiern und indem wir es feiern, will Gott uns von neuem diesen Lebensatem entfachen.*

*An Pfingsten feiern wir die Vergegenwärtigung des Hl. Geistes, der als Herz der Kirche schlägt. Von seinem Herzschlag erhoffen wir neue Impulse für uns und die Kirche auf dem Weg durch die Zeit.*

### Ein gesegnetes Pfingstfest wünschen Ihnen Ihre Seelsorger

Anton Erber,  
Pfarradministrator

Adam Szychta,  
Pfarrvikar

Roland-Heinz Hofmeister,  
Diakon

Artur Wagner,  
Ltd Militärdekan

Otto Steinberger,  
Pfarrer in Ruhestand

Prof Dr. Andreas Wollbold,  
Kleriker mit überpfarrl. Auftrag

Symbol des Heiligen Geistes in der  
Pfarrkirche St. Georg Sünzhausen





### Fronleichnam

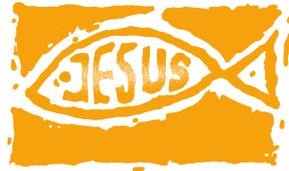
Am Zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiern wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam.

Im Mittelalter verlagerte sich das Interesse vom nicht mehr unmittelbar verstandenen Vollzug der Eucharistie hin zur Schau der eucharistischen Gestalten. Das Interesse wendet sich ausschließlich der Brotgestalt zu, die nach Schau begehrenden Gläubigen ohne Schwierigkeit sichtbar gemacht werden konnte. So kommt es auf Grund einer Vision der Augustinernonne Juliana von Lüttich letztendlich zur Einführung des Fronleichnamfestes im Jahre 1317.

Nach der Eucharistiefeier folgt unmittelbar darauf die Fronleichnamsprozession, bei der der Leib Christi in einem Schaugefäß, Monstranz genannt, durch den Ort getragen wird. An bis zu vier Stationen wird Halt gemacht und nach einem kurzen Wortgottesdienst der Segen für den Ort erbeten.

In vielen Pfarreien wird das Fronleichnamfest am darauffolgenden Sonntag, Fronleichnamssonntag genannt, gefeiert.

*An welchem Termin das Fronleichnamfest gefeiert wird, finden Sie in der Gottesdienstordnung*



### Ihr Pfarrer

Anton Erber



### Ministrantenausflug

Von Ostermontag 10.4. bis Freitag 14.4. waren wir im BLSV Sportcamp in Inzell. Hier probierten wir verschiedene Sportarten aus, besuchten die Wallfahrtskirche (Maria Eck), gingen ins Schwimmbad, machten viele Spiele, usw. Auf jeden Fall hatten wir alle eine Menge Spaß!

*Foto Artur Wagner, Ltd. Militärdekan*



*Text und Foto: Andrea Kratzl*

### Kreuzwegandacht für Familien in Giggenhausen

Die „Farben des Kreuzes“ standen sinnbildlich für die Kreuzwegstationen von Jesus. Ein jedes Kind durfte sich ein vorgebasteltes Holzkreuz, das sie selbst mit verschiedenen farbigen Fäden versehen hatten, mit nachhause nehmen. Die Stationen wurden den Kindern mit verständlichen Texten erklärt. Nach dem Vaterunser legten alle Kinder und Erwachsenen bei der Kreuzverehrung Blumen nieder.

*(Nach dem Kreuzweg für Familien von Bernhard Schweiger DON BOSCO Verlag München)*

*Text/Foto: B. Zo.*



*Foto: Martin Schollweg*



## Gründonnerstag – Letztes Abendmahl mit Fußwaschung



Durch die Fußwaschung soll zum Ausdruck gebracht werden, dass auch hohe Ämter nichts mit Macht zu tun haben, sondern Dienen bedeutet.

*Jesus hat es uns vorgemacht.  
Jeder soll dem anderen dienen.*

Foto und Text: B. Zo.

## Morgenbesinnung: DANKEN IST EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DAS LEBEN



Der Pfarrgemeinderat hat zur Morgenbesinnung um 07:30 h in die Kirche Maria Heimsuchung eingeladen. Das Thema war „Dankbarkeit“. Wofür sind wir dankbar wurde gefragt. Die Antworten waren: z.B. für die Familie, für den Frieden bei uns, für die Gesundheit, usw.

*Jeder durfte diese kleine Kerze mit nachhause nehmen.*

Es war eine sehr stimmungsvolle Andacht, begleitet von Hans Gross auf der Gitarre. Anschließend trafen sich alle zum gemeinsamen Frühstück im Feuerwehrhaus. Vielen Dank an die Organisatoren der Morgenandacht und an die Helfer, die das umfangreiche Frühstück ausgerichtet haben.

Foto und Text: B. Zo.

## Erstkommunionkinder aus Giggerhausen und Fürholzen stellen sich vor:



Von li.n.re.: Sophia Weissig (Giggerh.), Anna-Lena Mäding (Fürholzen), Theresa Nadler (Giggerhausen), Ida Hierhager (Giggerhausen), Desideria Swajcowska (Fürholzen) und Pfarrer Adam Szychta.

Die Erstkommunionkinder haben beim Gottesdienst fröhlich tanzend sich selber und ihr Motto vorgestellt:

*„Gottes Liebe ist wie die Sonne in unserem Leben.“*

Wir brauchen seine Wärme, seine Helligkeit und seine Liebe zum Wachsen. Die fünf Mädchen haben die Fürbitten vorgetragen und tanzten das Lied „Stell dich in die Sonne“.

Text und Foto: Irmengard Hierhager

## Erstkommunionkinder aus Massenhausen stellen sich vor:



Die Kinder Antonia, Emilia, Sophia, Leopold, Jakob und Jozsef haben sich „Wir sind Früchte an Gottes Baum“, als Motto ausgesucht.

Über die Erstkommunionfeiern berichten wir in der nächsten Pfarrbriefausgabe.

Foto und Text: Sonja Müller

## Firmgruppe „Giggenhausen“ sammelte für die Tafel in Hallbergmoos



v.l.n.re: Julia Krauß (Gi), Felicitas Bretschneider (Gi), Tanja Voges (Leiterin Hallbergmooser Tafel), Kevin Balzer (Pallhausen), Magdalena Muschalla (Gi)  
nicht auf dem Foto: Georg Brückl (Moosmühle), Annalisa Dill (Gi), Lea Trostl (Gi), Emma Biller (Ma), Max Bischof (Ma)

Foto: Andrea Krauß

Die Firmgruppe „Giggenhausen“ möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern bedanken, die ihre Türe und ihr Herz geöffnet haben. Sie haben aber nicht nur Tür und Herz geöffnet, sondern auch ihren Geldbeutel aufgemacht.

So kamen im kleinen Ort Giggenhausen **683,90 €** Bargeld und jede Menge Sachspenden zusammen.

Text: B. Zo.

## Firmgruppe „Massenhausen“ hat für die Freisinger Tafel gesammelt

Geld- und viele Sachspenden sammelten die Firmlinge für die Freisinger Tafel.

**Vielen Dank an alle Spender.**

Text und Foto: Sonja Müller



## Massenhausener Firmgruppe:

Hinten v.li.n.re.: Marie Plessner, Benjamin Faht, Georg Brückl, Jakob Müller

Vorne v.li.n.re.:

Lukas Kratzl, Luca Sigl, Georg Seemüller, Thomas Kratzl, Anabel Plessner, Anne Rößl



Foto: Andrea Kratzl

## Pfarrer Anton Erber und der Pfarrgemeinderat haben sich nun ganz offiziell von Maximilian Nockmann verabschiedet.

Irmgard Langenegger (Vorsitzende PGR Massenhausen) bedauerte im Namen aller den Weggang von Maximilian Nockmann. Er wird uns sehr fehlen, vor allem den Chören, die er professionell aufgebaut und gefördert hat.



Sie bedankte sich bei Maximilian Nockmann für seinen großartigen Einsatz und wünschte ihm von Herzen alles Gute für seinen weiteren beruflichen Werdegang!

Foto und Text: B. Zo.



## Weihnachten 2022 – Krippenspiel

Das Krippenspiel fand traditionell wieder in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung in Massenhausen statt. Daniela Riedel und Heike Scherer führten das letzte Mal Regie. Ganz herzlichen Dank für die Arbeit der vergangenen Jahre. Es braucht schon viel Einfühlungsvermögen, danke nochmal an euch Beide.

Gleichzeitig führten sie das Nachfolgeteam mit Irene Benthäus, Regina Klotz und Julia Kieslinger in die Organisation und alles was mit dem Krippenspiel zu tun hat, ein. Es ist erfreulich, dass sich wieder „Freiwillige“ gemeldet haben, diese Aufgaben zu übernehmen. Danke auch an das Nachfolgeteam.

Text: B. Zo.



Vorne: v.li.n.re: Sophia Weissing, Anna-Lena Mäding, Jozsef Molnar, Amelie Mäding, Theresa Nadler, Leni Oelgert

Hinten: v. li.n.re. Tobias Wildgruber, Sophia Seidenberger, Ida Hierhager, Jakob Kieslinger, Valentin Ziegltrum, Theresa Benthäus, Josefine Kieslinger, Emma Benthäus, Valentina Seidenberger

## Adventkonzert in der Filialkirche St. Stephanus Giggenhausen

Bei diesem Adventskonzert gab es keinen freien Platz mehr in der Kirche. Der Vorsitzende vom Männergesangsverein (MGV), Leonhard Maier, begrüßte die Anwesenden. Die Sänger vom MGV sowie die Interpreten Maximilian Nockmann-Orgel, Franziska Pflügler-Querflöte, Chor „Jederzeit“, und die Blumentopf-Alphorn-Bläser vermittelten eine sehr besinnliche Adventstimmung. Der Lt. Militärdekan Artur Wagner regte durch seine Impulse zum Nachdenken an. Zum Schluss bedankte sich Leonhard Maier bei allen Mitwirkenden für die hervorragenden Leistungen und Beiträge.

*Zum Schluss sangen alle das Lied „Tauet Himmel den Gerechten“.*

Text: B. Zo.



## Weihe der renovierten Orgel durch den Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger

Feierliche Orgelweihe am 2. Adventssonntag in der Filialkirche St. Stephanus in Giggenhausen durch Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger. Großer Einzug in die Kirche mit 12 Ministranten voraus, im Anschluss der Weihbischof, Pfarrer Adam und Diakon Schmidl. Für die Ministranten und die vielen Kirchenbesucher war das ein einmaliges Erlebnis, wann kommt schon ein Bischof in eine Filialkirche.

An der neu restaurierten Orgel begleitete Max Nockmann und Hans Halbinger den Festgottesdienst. Für die gesangliche Unterstützung konnte der Chor der Pfarrgemeinde Massenhausen/Giggenhausen unter Leitung von Max Nockmann gewonnen werden.



Im Anschluss an den Gottesdienst erklärte Orgelbauer Vleugels von der beauftragten Orgelmanufaktur den Kirchenbesuchern das Instrument.

Am Kirchenvorplatz war mittlerweile vom PGR und von den Landfrauen ein Buffet mit Punsch und leckeren Gebäck aufgebaut. Hier konnten sich die Kirchgänger auch mal mit dem Bischof und den anderen Ehrengästen unterhalten. Als Abschlussveranstaltung gab es um 17.00 Uhr noch ein Orgelkonzert mit Max Nockmann und Franziska Pflügler, das den gelungenen Tag abrundete.

Als Ehrengäste konnten wir Herrn Prof. Wolfgang Herrmann und Dr. Florian Herrmann begrüßen, beide waren in der Vergangenheit schon jahrelang als Organisten in Giggenhausen tätig. Weiters konnten wir den 2. Bürgermeister der Gemeinde Neufahrn, Herrn Josef Eschlwech, den Generalkonservator des Ordinariats Prof. Pfeil, den Leiter der Denkmalbehörde Herrn Dr. Könnner und den Orgelbauer Herrn Vleugels, willkommen heißen.

Als kleine Besonderheit zu Giggenhausen möchte ich noch erwähnen, dass sich die Kirchengemeinde mit Spenden in Höhe von mittlerweile fast 60.000 €, zum Erhalt unserer Kirchenorgel, beigetragen hat.

Zuschüsse von der Gemeinde Neufahrn, der Bayerischen Landesstiftung, des Bezirk Oberbayern, dem Landesamt für Schule und dem Landesamt für Denkmalpflege wurden in Höhe von 40.000€ bewilligt.

**Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern, Gönnern und Helfern** für ihre großzügige Mithilfe zum Erhalt unserer historischen Orgel. Da sich die Gesamtinvestition aber auf 108.400 € beläuft, sind wir auch weiterhin auf Spenden angewiesen.

*Text: Rudolf Geil / KV – Massenhausen - Fotos: B. Zo.*



### St. Martinsumzug in Giggenhausen

Dieses Jahr war der Umzug besonders gut besucht.

St. Martin auf dem Pferd und die musikalische Begleitung gaben dem Ganzen einen besonderen Rahmen.

- Die Geschichte von St. Martin spielten die Kinder sehr überzeugend.
- Heiß begehrt waren wie immer die Gänse-Kekse.
- Eine zünftige Brotzeit und Getränke sorgten um das „Lagerfeuer“ für gute Stimmung.



*Fotos und Text B. Zo.*



### Giggenhausener Sternsinger

25 Sternsinger zogen zwei Tage von Haus zu Haus und sammelten den stolzen Betrag von 1.859,54 €. Besucht wurden die Ortschaften Giggenhausen, Sickenhausen, Pallhausen, Schaidenhausen und Moosmühle.

**Vielen Dank an Alle, die die Sternsinger so herzlich empfangen haben und damit die Sternsingeraktion unterstützen. Vergel'ts Gott.**

*Text: Sonja Addinger-Geil*



*Vorne Erste Reihe v.l.n.re: Moritz Hierhager, Charlotte Zellhuber, Theresa Nadler, Annemarie Fackler*

*Zweite Reihe v.l.n.re: Sophia Weissig, Sebastian Pallauf, Katharina Muschalla, Eva Nadler, Rafael Krauß*

*Dritte Reihe v.l.n.re: Florentine Bretschneider, Alexander Huber, Isabella Huber, Moritz Fackler, Andreas Ziegltrum*

*Vierte Reihe v.l.n.re: Julia Krauß, Mathias Riedel, Annalisa Dill, Rebecca Nadler, Magdalena Muschalla, Felicitas Bretschneider*

*Fünfte Reihe v.l.n.re: Josef Resch, Benedikt Huber*

*Foto: Veronika Muschalla*



## Kirchenmusik Pfarrei Massenhausen

*Heute will ich über unseren Kirchenmusiker Hans Halbinger berichten.*



Den kennen wir doch, werden Sie denken.

Ja, jeder kennt unseren Hans von seinen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

***Aber, wie hat das begonnen mit dem „Kirchenmusiker Hans Halbinger“?***

Musikalisch begabt war Hans Halbinger schon als 13jähriger Ministrant unter Pfarrer Christian Stanglmayr. Hans spielte da schon Akkordeon. Zu dem Zeitpunkt kam es immer wieder vor, dass kein Kirchenmusiker in Massenhausen greifbar war und die Gesangsstimme von Pfarrer Stanglmayr war auch nicht so ausgeprägt.

Hans hat Orgel spielen ausprobiert und sich so die Grundbegriffe selbst beigebracht. Das blieb dem Pfarrer Stanglmayr nicht verborgen und so engagierte er damals den „kleinen Hans“ gleich für die Kirchenmusik an der Orgel in Massenhausen und in den Nachbargemeinden.

Hans hatte ja noch keinen Führerschein und so nahm ihn Pfarrer Stanglmayr gleich mit in die Nachbarskirchen.

Hans hatte dann 1992/1993 Kurse für Orgelmusik belegt und den C-Schein absolviert. Somit war er jetzt ganz „offiziell“ ein Kirchenmusiker.

Damals spielte in Giggenhausen Dr. Florian Herrmann an der Orgel. Er hatte diesen Job von seinem Vater Prof. Wolfgang Herrmann übernommen. Ca. 1990 musste auch dieser berufsbedingt das Orgel spielen beenden.

Deshalb hat Hans auch dieses Amt übernommen und spielt seitdem auch die Orgel in Giggenhausen. Somit ist das Orgelspiel von Hans in den Kirchen von Hetzenhausen, Gesseltshausen, Gremertshausen oder Massenhausen zu hören.

Nachdem Hans beruflich (Kämmerer der Gemeinde Neufahrn) und ehrenamtlich sehr beansprucht ist, hat er ab Jan. 2016 seine Tätigkeit als Kirchenmusiker auf Giggenhausen und Hetzenhausen beschränkt. Natürlich hilft er als Urlaubsvertretung in den Nachbargemeinden noch gerne aus.



Ich habe mir erzählen lassen, dass Hans seit fast 30 Jahre auch dem Männergesangsverein Einigkeit e.V., als Dirigent dient. In der Kirche begleiten die Männer mit ihrem Gesang z.B. die Messe am Jahrtag, Messen bei Beerdigungen, Adventsingen, Maiandachten, usw.,

***Ich fragte den Hans, wie lange denn sein Vertrag noch gehen würde.***

Er sagte: „Nein, nein, einen Vertrag habe er nie erhalten. Weder Vertrag noch Geld waren und sind ihm wichtig beim Orgel spielen. Das war damals so und das hat sich bis heute nicht geändert. Er spiele gerne und aus Überzeugung.“

Hans Halbinger kann auf über 43 Jahre als ehrenamtlicher Kirchenmusiker zurückblicken. Dazu kann ich nur sagen:

***Vielen herzlichen Dank von uns allen.***

Wir haben eine neue Chorleitung und einen neuen Kirchenmusiker für Massenhausen. Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem nächsten Pfarrbrief.

*Bericht: B. Zo.*



## Osterfeuer und Osterbrotverkauf der Landjugend Sünzhausen

Wie jedes Jahr organisierte die KLJB Sünzhausen ein Osterfeuer, das mit dem Licht der Osterkerze nach dem Osternachts-Gottesdienst entzündet wurde. Auch für ausreichend Essen und Getränke war gesorgt.

Nach dem Ostersonntags-Gottesdienst wurden 65 Osterbrote mit einem Erlös von 195 € verkauft.

***Die Spende geht an die Krebshilfe Freising.***

***Herzlichen Dank an alle Spender und Helfer!***



*Fotos u. Text: S. Fuchs*



### Kinderkreuzweg-Andacht

Zu einem "Kreuzweg der Farben" haben sich am Karfreitag Kinder, Eltern und Großeltern in der Sünzhauser Kirche versammelt. Gemeinsam wurde gebetet, gesungen und dem Kreuzweg Jesu nachgespürt. Mit einer gemeinsamen Kreuzverehrung und dem Segen, den Pfarrer Steinberger gespendet hat, endete die Kreuzwegandacht".



Foto und Text: A. Hofmann



### Weltgebetstag

Am 03.03. fand der Weltgebetstag der Frauen statt, der dieses Jahr von Frauen aus Taiwan unter dem Motto „Glaube bewegt“ vorbereitet wurde. „Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können“. Mit 8 Frauen aus Sünzhausen nahm die kfd an dem gemeinsamen Gottesdienst in Pulling teil.



Foto und Text: C. Seidl

### Morgenbesinnung

Zu einer Morgenbesinnung in der Fastenzeit hat die kfd Sünzhausen am 11.03 ins Pfarrheim eingeladen. Mit Texten zum Innehalten und das Bewusstsein auf die wichtigen Dinge im Leben zu lenken und mit meditativen Kreistänzen



haben wir den Samstagmorgen gestaltet. Anschließend wurde im Pfarrheim gemeinsam gefrühstückt und sich ausgetauscht.

Foto und Text: C. Seidl

### Kinoabend

Am 16.03. hat die kfd Sünzhausen wieder zum Kinoabend ins Pfarrheim eingeladen. Bei Getränken und Popcorn wurde der Film „I Feel Pretty“ gezeigt und dabei viel gelacht.

Text: C. Seidl

### Palmsonntag

Bei dem Verkauf von Palmbüschen, bunt gestalteten Osterkerzen und besticken Fähnchen fürs Osterlamm, sowie handbemalten Ostereiern konnten am Palmsonntag in Sünzhausen **718 Euro** gesammelt werden.

**Die Spenden gehen an das Hilfsprojekt Kipepeo Wajanja** (auf Deutsch: Kluger Schmetterling) von Lena Schmidt aus Attaching, die in Tansania eine Schule aufbaut.

*Herzlichen Dank an all die fleißigen Helferinnen der kfd und an alle Spender.*

Foto: G. Greif / Text: C. Seidl



**Kipepeo Wajanja School Tansania**  
 Spread your wings and fly  
 Kipepeo Wajanja (Swi) Kluger Schmetterling (D)

Soziales Projekt aus Freising  
 Spendenkonto:  
 Kipepeo Wajanja Verein  
 IBAN: DE70 7005 0080 0025 9327 42  
 BIC: BYLA3333

## Zwischen Kaffee & Kuchen, Geschichten aus dem Seniorenkaffee

Das Seniorenkaffee wird sehr gut besucht.



Bei der **Adventsfeier** im Dezember spielten Kinder vom Dorf Weihnachtlieder und dazwischen wurden besinnliche Gedichte vorgelesen.

Der Nikolaus und der Krampus schauten auch vorbei und hatten einiges zu erzählen - aber nur Gute Dinge. Bei selbstgemachten Plätzchen und Punsch war es ein schöner Sonntagnachmittag für Alle. Besonders freuen sich die Senioren, wenn Pfarrer Steinberger mit dabei ist.

Foto und Text: H. Rattenhuber

## Am Faschingssamstag

führten die Frauen der kfd Sünzhausen ein paar Einlagen für die Senioren auf, worüber diese sehr gelacht haben. Bei selbst gebackenen Krapfen und Kuchen ließen sie sich den Nachmittag versüßen. Ein großes Dankeschön an alle Bäckerinnen, die das ganze Jahr dafür sorgen, dass der Kuchen nicht ausgeht.



Das Seniorenteam freut sich weiterhin auf viele Besucher aus Sünzhausen und Umgebung. Es ist jeder herzlich willkommen.

Foto: S. Fuchs

## Nikolausdienst der Landjugend Sünzhausen

Die Landjugend Sünzhausen hat wieder den Nikolausdienst mit Freude angeboten. Es wurden viele Familien besucht. **Die Geldspenden von 200 € wurden an die Sternstunden weitergeleitet.**

Foto und Text: Helga Rattenhuber

## Erstkommunion Kinder aus Sünzhausen und Gremertshausen

Unter dem Motto: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ bereiten sich seit Januar diesen Jahres 8 Kinder aus Sünzhausen und Gremertshausen auf ihre Erstkommunion vor.



v.re. nach li.: Theresa Schindler, Emma Heller, Marlene Duppelfeldt, Julia Bartl, Johannes Olzinger, Rubina Hofmann, Leni Dillenburger, Isabella Held

In der nächsten Pfarrbriefausgabe werden wir ausführlich über die Erstkommunion berichten.

Text und Foto: Andrea Hofmann

## Sünzhausener Ministranten

Die Ministrant\*innen aus Sünzhausen haben in diesem Jahr zahlreiche gemeinsame Aktivitäten erleben dürfen. Neben gemeinsamen 3Gruppenstunden mit Martinsgänse und Plätzchen backen, gab es auch eine Fackelwanderung mit anschließendem Stockbrot. Ein wunderbarer Ausflug war das gemeinsame Schlittschuh Laufen in der Freisinger Eishalle.



v.re.n.li.: Lorenz Wildgruber, Fridolin Hofmann, Giulia Prosselinier, Michael Greif, Rubina Hofmann, Isabella Held, Elias Prosselinier, Carl Pondorf, Andy Utten-dorfer, Anna Röhrli

Text u. Foto: Andrea Hofmann



## Kirchenmusik in der St. Georgs Kirche von Sünzhausen

Die Gottesdienste in Sünzhausen und Josef Huber an der Orgel – zwei Dinge, die fest zusammengehören und nicht wegzudenken sind. Schon seit 67 Jahren spielt Sepp Huber die Orgel in der St. Georgs Kirche von Sünzhausen, die meiste Zeit seines Lebens! Er bereichert und belebt unsere Gottesdienste auf professionelle und schwungvolle Weise. Durch seine Offenheit und Begeisterung für neue Lieder hält er die Gottesdienste lebendig. Mit 12 Jahren hat er bereits begonnen in der Kirche zu spielen und mit 13 Jahren hat er einen Vertrag erhalten und die Gottesdienste regelmäßig mit der Orgel begleitet. Gleichzeitig hat er viele Jahre lang auch in der St. Nikolaus Kirche in Gremertshausen bei den Gottesdiensten Orgel gespielt. Mit viel Erfolg hat er dann auch den gemischten Kirchenchor in Sünzhausen übernommen und die Mitgliederzahl ist auf 28 Aktive angewachsen.



Jede Woche traf man sich zur Chorprobe und machte zusammen Ausflüge. Vor ca. 15 Jahren kam die Männerscola zum Einsatz. An Feiertagen, Hochfesten, Beerdigungen und sonstigen Veranstaltungen begleitet der Männerchor die Gottesdienste auf feierliche Art. Auch sein Sohn Norbert hat einige Jahre begeistert die Orgel gespielt und die Gottesdienste unterstützt und sehr bereichert. Zu besonderen Anlässen (Kommunion, Firmung, Friedensgebet, Maiandachten, Jugendgottesdienste) finden sich immer wieder ein paar engagierte Frauen und Männer zusammen, welche die Gottesdienste und

Andachten auch durch Gesang, Harfe, Gitarre und Akkordeon usw., rhythmisch wunderbar unterstützen.

*Vielen herzlichen Dank und Vergelt' s Gott für die Musik, die wertvolle und schöne Orgelbegleitung und den stimmungsvollen Gesang der Männerscola, den Sänger/innen und Instrumenten.*



*Die Männerscola, von 1. Reihe vorne l. nach 2. Reihe hinten r.: Josef Huber, Thomas Sauer, Georg Förg, Benno Schuhbauer, Georg Lochner, Korbinian Ziegler, Kilian Fetsch*

Dem Mesner Martin Prechsl, den Ministranten, den Lektoren, den Kommunionhelferinnen, Elli Seidl - die sich schon viele Jahre um die gesamte Kirchenwäsche, Ministranten-Kleidung und Priesteralben kümmert, Petra Lochner - die schon viele Jahre den schönen Blumenschmuck gestaltet, Maria und Simon Prechsl, Renate Krimmer - die die Gottesdienstanzeiger holt mit Verteiler/innen in Haxthausen und Pellhausen, den vielen weiteren Helfer/innen, der Kirchenverwaltung, dem Pfarrgemeinderat, den Vereinen und allen Besuchern.

*Nur wenn alle zusammenhelfen und mitmachen,  
dann kann lebendige Gemeinschaft gelingen!*

*Herzliches Vergelt' s Gott an Alle!*

*Foto und Text: S. Fuchs*



## Gesamt-Renovierung Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen

Derzeit sind weitere Voruntersuchungen als Grundlage zur Gutachten Erstellung für die Gesamt-Renovierung der Pfarrkirche Fürholzen im Gange. Hier werden aktuell die Raumschale, die Wand- und Deckengemälde und der Stuck genauer untersucht, parallel dazu erfolgt eine Befunduntersuchung der Altäre, der Einrichtungsgegenstände und Türen. Auch die Kuppel wird noch einmal zu genaueren Untersuchungen geöffnet. All diese Untersuchungen sind die Grundlage für den Vergabeausschuss und wir hoffen, dass diese im Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden können.

*Bericht R. Lindermeier*

## Bericht aus der Kirchenverwaltung – Ortschaft Günzenhausen

*Die Friedhofsmauer ist mit Ausnahme des Treppenaufgangs fertig gestellt.*

Bei der Sanierung des Turms wurden die ersten Untersuchungen gemacht. Weitere Untersuchungen müssen aber noch getätigt werden. Außerdem muss noch entschieden werden, welche Eindeckung der Turm in Zukunft haben darf. Erst nach diesen Entscheidungen werden weitere Bearbeitungsschritte unternommen werden können.

Auch bei der Renovierung der Kirchentüren geht es voran: es liegen die Kostenvoranschläge vor. Aktuell warten wir auf die denkmalamtliche Genehmigung durch das erzbischöfliche Ordinariat München.

*Bericht T. Kranz*

## 300 Jahre Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen

Im November 2023 feiern wir in Fürholzen das 300-jährige Jubiläum unserer Pfarrkirche St. Stephanus und planen dazu einen Festgottesdienst mit anschließender Feierstunde in Fürholzen. Der genaue Termin dazu wird dann noch rechtzeitig bekannt gegeben.

### Geschichte der Pfarrkirche Fürholzen:

Die Pfarrei Fürholzen gehört zu den ältesten Bayerns (erwähnt unter Bischof Arbeo (764-783)), ab 1499 der Hofmark Massenhausen und damit dem Hochstift Freising incorporiert. Die heutige Kirche entstand 1722-1723 unter dem rührigen Pfarrer Jakob Pämer (vorher Kooperator St. Peter, München); ein Viertel der Bausumme, stiftete dazu Fürstbischof Eckher. Die Weihe der Kirche erfolgte im November 1723. Sehr bedeutsam ist auch das Salbuch der Pfarrei Fürholzen, in dem Pfr. Pämer alle ihm wichtig erscheinenden Ereignisse in unserer Gegend aufgeschrieben hat.

**Baumeister der Kirche** war Dominik Glasl von Zangberg, Hofmaurermeister zu Freising. Für die Ausstattung nutzte Pfr. Pämer seine guten Beziehungen zu Münchner Künstlern. Die Kirche gehört zu den seltenen ländlichen Zentralbauten und fällt durch die qualitätvolle Einheitlichkeit von Architektur, Dekoration und Ausstattung (Übergang zum Rokoko) auf. Größere Restaurierungen erfolgten in den Jahren 1852, 1931/33 und 1973.



### Besondere Ausstattungsmerkmale der Kirche in Fürholzen:

Eine der beiden Glocken ist ein wahres Schmuckstück und stammt aus dem Jahre 1529 („Maria hais ich - hans glockengießer gos mich MDXXIX“).

Die Pfarrkirche in Fürholzen beeindruckt auch durch viele wertvolle Stuckarbeiten und eine Vielzahl von Wand- und Deckengemälden des Münchner Malers **GEORG SANG**. 1931/33 wurden diese von Kunstmaler Kröninger aus München wiederhergestellt.

Der **CHORALTAR** wurde von Johann Hupfauer, Pfarrer von Massenhausen (eh. Fürholzen), 1724 gestiftet. Er besticht durch sein viersäuliges Bildretabel mit Seitenfiguren, vor allem aber durch sein **ALTARBLATT**, welches die Steinigung des HL. STEPHANUS darstellt (gestiftet von Pfarrer Pämer, dessen Base mit Melchior Steidl, dem Maler des Bildes, verheiratet war. Unten links bezeichnet mit Wappen und Inschrift: „Jo.Jacob Pämer J. U. L. Paroch in Firholzè anno 1724“). Auch die beiden **SEITENALTÄRE** stammen aus dem Jahr 1724 und bestechen durch ihre besonders wertvolle Gestaltung.

*Foto: Pfarrkirche Fürholzen (Haupt- und Seitenaltäre)*

*Bericht H. Köppl und R. Lindermeier*

## Gute Tat Firmlinge Günzenhausen

Am Samstag, den 04.03.2023, waren die Firmlinge aus Günzenhausen mit ihrer „Guten Tat Aktion“ für die Tafel in Hallbergmoos unterwegs. Bei eisigem Wind liefen drei Gruppen durch die Ortschaften Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen und erzielten ein Ergebnis, mit dem niemand gerechnet hätte: **1.025,- Euro** an Geldspenden und **fünf Kisten** voller Lebensmittel.

Durchgefroren gab es nach 3-stündigem Fußmarsch zum Aufwärmen Spaghetti Bolognese bei Veronika Kürzinger. Am 06.03.2023 übergaben die Firmlinge aus Günzenhausen ihren Erlös mit großer Freude der Tafel Hallbergmoos.



Übergabe der Spenden an die Tafel in Hallbergmoos (hinten v.l.n.r.): Anne Rößl, Anne Mathar, Chiara Seesemann, Fr. Voges von der Tafel, Martina Renauer, Elisabeth Schadl (vorne v.l.n.r.): Theresa Kürzinger, Ramona Eberl.  
Nicht auf dem Foto: Marie Bergmann, Hanna Keis, Michael Kraus, Andreas Schadl, Anna-Lena Wildgruber

*Es war ein sehr schönes Erlebnis helfen zu können, welches keiner der Firmlinge vergessen wird.*

Bericht P. Eberl

## Firmlinge Fürholzen überraschen Wohngruppe in Schönbrunn

Manchmal braucht es nur ein bisschen Zeit, um andere **Menschen glücklich zu machen**. Das ist den Fürholzer Firmlingen ja sowas von gelungen. Die gute Tat – ein Firmlingsprojekt - inspirierte die Fürholzer Jugendlichen, mit einer Schönbrunner Wohngruppe gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Denn was für uns völlig normal ist, ist für andere Menschen oft nicht oder nur schwer realisierbar. Am Sonntag, den 12.02.2023, war es dann so weit.

Wir holten die Schönbrunner Bewohner in ihrer Wohngruppe ab; bekamen Einblicke ins miteinander Wohnen und einen Eindruck über die Leistungen eines hervorragenden Pflorgeteams. Der facettenreiche Gottesdienst wird uns immer in Erinnerung bleiben; ein beeindruckendes Erlebnis. Ein weiterer Höhepunkt – ein gemeinsames Mittagessen – mit „unsere“ Wohngruppe in einem Gasthaus bereitete allen Beteiligten Freude. Nicht nur „unsere“ Wohngruppe war glücklich, wir - d. h die Firmlinge und ihre Gruppenleiterinnen – wir waren es auch.

*Wir bedanken uns sehr herzlich beim Schönbrunner Pflorgeteam.*



Firmlinge Fürholzen mit der Wohngruppe von Schönbrunn (v.l.n.r.): Maximilian Klohs, Marie Dill-Köppl, Denis Seiler, Wiktoria Szwajcowski, Oskar Sowada, Marcel Szwajcowski, Oskar Spionek, Sophia Köppl, Elisabeth Huber

Bericht S. Huber

## Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf am Palmsonntag in Fürholzen

Beim Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen, gebastelt von einigen fleißigen Frauen aus Fürholzen, konnten im Rahmen des Gottesdienstes in Fürholzen **476,60 Euro** für einen gemeinnützigen Zweck gesammelt werden.



*Unser besonderer Dank gilt hierbei Magdalena Sedlbauer für die Organisation und Durchführung.*

Bericht H. Köppl

Palmbuschen und Kerzenverkauf in Fürholzen (v.l.n.r.): Manuela Köppl, Sonja Kopf, Magdalena Sedlbauer.  
Nicht auf dem Foto: Resi Eberl

### Palmbuschen und Kerzenverkauf Aktion der Ministranten Günzenhausen

Auch in diesem Jahr stellten die Günzenhausener Ministranten wieder zahlreiche Palmbuschen her. Diese wurden am Palmsonntag gegen eine Spende vor und nach der Messe am Kriegerdenkmal angeboten.



Der Erlös von 400 Euro wird wie in den vergangenen Jahren an eine gemeinnützige Institution übergeben.

### Unerwartete Spende für die Ministranten in Günzenhausen

Die Günzenhausener Oberministrantinnen Sofia Renauer und Theresa Wildgruber durften die großzügige Spende von 500 Euro von der Raiffeisenbank München Nord im Rahmen einer Spendengala in Haimhausen in Empfang nehmen. Die Raiffeisenbank München Nord würdigte so die großartige Ministrantenarbeit in Günzenhausen und möchte mit dieser Spende weiterhin die tollen Projekte fördern.



*Übergabe Spende (v.l.n.r.):  
Theresa Wildgruber, Patrick Garbe  
(Geschäftsstellenleiter Haimhausen)  
und Sofia Renauer*

### Verabschiedung Günzenhausener Ministranten

Im Rahmen des Festgottesdienstes am 1. Weihnachtfeiertag wurden leider wieder drei Günzenhausener Ministranten verabschiedet. Kilian Riedmeir (für 9 Jahre), Martin Schuhbauer (für 7 Jahre) und Leo Kratzl (für 7 Jahre) bekamen von den beiden Oberministranten Theresa Wildgruber und Annalena Riedmeir am Ende des Gottesdienstes ein kleines Geschenk aus der Ministrantenkasse und Urkunden vom Ordinariat. Auch Prof. Andreas Wollbold bedankte sich im



Anschluss für den stets vorbildlichen und zuverlässigen Dienst während der letzten Jahre.

*Verabschiedung Ministranten Günzenhausen (v.l.n.r.): Annalena Riedmeir, Theresa Wildgruber, Kilian Riedmeir, Leo Kratzl, Martin Schuhbauer*

### Sternsinger in Günzenhausen

Am 06.01.2023 fand in der Filiationkirche Sankt Laurentius in Günzenhausen ein von Prof. Andreas Wollbold geleiteter Festgottesdienst statt. Feierlich wurden 16 Günzenhausener Ministranten als Sternsinger ausgesandt, um in den Ortsteilen Günzenhausen, Ottenburg, Deutenhausen und Ziegelei den Segen „20 C+M+B 23“ an die Haustüren zu schreiben und dabei mit ihren vorgetragenen Gedichten Spenden für die notleidenden Kinder, heuer besonders in Indonesien, zu bitten.



*Die Sternsinger bedanken sich hiermit bei allen Bürgern, die ihre Türen und Geldbeutel geöffnet haben und damit ein Rekordergebnis von 2920 € gespendet haben.*

*Bericht M. Wildgruber*

### Kinderkreuzweg in Fürholzen

Am Karfreitag fand im Gemeinschaftshaus in Fürholzen ein Kreuzweg für Familien, Erstkommunionkinder und Firmlinge statt.

Diakon Hofmeister stellte in einigen Kreuzwegstationen Jesu Leben und Leiden dar. Dabei ging es vom Jubel am Palmsonntag mit Hosanna – Rufen hin zur Verleugnung und dem Verrat durch Judas. Dabei wurde ein Vergleich gezogen zu unserer heutigen Zeit: wie oft bejubeln wir jemanden, um ihm im nächsten Moment zu verstoßen, weil er vielleicht nicht so gehandelt hat, wie wir uns dies



vorgelegt haben. Die Kinder und Jugendlichen durften dabei anhand eines rauhen Stricks und der Dornenkrone nachempfinden, wie es Jesus auf seinem Kreuzweg ergangen ist.

*Aber das Dunkel bleibt nicht – das Licht ist schon sichtbar. Und an Ostern wird es in seiner ganzen Pracht erstrahlen.*

Bericht M. Kranz



### Erstkommunionkinder Günzenhausen

Wenn die Sonne durch die Wolken scheint, dann erleben wir immer wieder ein Wunder der Natur. Unter dem Motto „Jesus ist unser Licht, unsere Sonne“ bereiten sich heuer in Günzenhausen sechs Kinder auf ihre Erste Heilige Kommunion vor. Sie werden von Pfarrer Adam Szycha und den Kommunionmüttern begleitet. Jesus ist unser Licht, das uns erleuchtet und Klarheit schenkt. Jesus ist unsere Sonne, die uns Wärme spendet. Die Sonne steht für die Liebe Gottes. Sie vertreibt die Dunkelheit und öffnet unser Herz für das Schöne und Gute.



Bericht: Die Kommunionmütter

### Helmut Schmidt - 50 Jahre Orgeldienst in Günzenhausen

Rahmen des Gottesdienstes Mariä Lichtmess bedankte sich die Pfarrei bei ihrem langjährigen Organisten Helmut Schmidt.

Herr Schmidt begann 1973 offiziell im Pfarrverband Massenhausen zuerst für die Pfarrei Massenhausen die Orgel zu spielen. Schon bald wechselte er an seinen Wohnort Günzenhausen, wo er noch heute jeden Gottesdienst begleitet



und musikalisch umrahmt. Zusätzlich zu diesem Dienst kümmert er sich um die Organisation des Fronleichnamfestes und diverser Bittgänge.

Auch die Lautsprecheranlage in der Kirche gäbe es ohne sein Zutun nicht.

Die Pfarrei Fürholzen, stellvertretend durch Herrn Prof. Wollbold, der Verwaltungsleiterin Frau Steuerer, dem Kirchenpfleger und der stellv. Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Frau Eberl, überreichten Herrn Schmidt zum Dank für seine umfassenden Dienste eine Urkunde des Kirchenmusikamts und einen Gutschein für das Restaurant 181 des Olympiaturms.



Von Links nach rechts:  
Prof. Andreas Wollbold,  
Helmut Schmidt, Thomas  
Kranz, Alexandra Steuerer

Bericht M. Kranz

### Interview mit Bernard Müller – fast 50 Jahre Organist und Chorleiter in Fürholzen

Im Rahmen der Chorproben zu den Ostergottesdiensten hatte ich ein Interview mit Bernard Müller geführt, der seit fast fünf Jahrzehnten als Organist und Chorleiter in Fürholzen wirkt.

**Hallo Hr. Müller, Sie sind nun seit fast fünf Jahrzehnten als Organist und Chorleiter in Fürholzen tätig. Wie sind Sie eigentlich damals nach Fürholzen gekommen?**

Der damalige Freisinger Domrektor, Prälat Dr. Michael Höck, hat mir Fürholzen mit Günzenhausen und Hetzenhausen ans Herz gelegt; dort war kein Organist, und die Orgeln waren in einem desolaten und irreparablen Zustand. Am 2. Adventsonntag 1973 habe ich zum ersten Mal in Fürholzen und Günzenhausen zum Gottesdienst Orgel gespielt. Im Auftrag von Pfarrer GR Butt habe ich mit dem Orgelbaumeister Ismayr aus Bernried den Bau der neuen Orgeln (teilweise



wurden die alten brauchbaren Register saniert und wieder verwendet) für Günzenhausen (1975) und Fürholzen (1978) verhandelt und organisiert. Ich bin Kirchenmusiker im Nebenberuf; in den letzten 15 Berufsjahren war ich Technischer Direktor bei Texas Instruments in Freising.

### **Was begeistert sie an der Kirchenmusik?**

Organist und Chorleiter zu sein ist für mich Privileg, Fleiß und Freude. Musik verkürzt den Weg zu Gott und den Menschen. Victor Hugo (1802 – 1855) bringt es auf den Punkt: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

### **Neben Ihrer Tätigkeit als Organist und Chorleiter haben Sie auch viele Messen und Chorlieder selbst komponiert und arrangiert.**

#### **Wissen Sie noch, wie viele das bis zum heutigen Tage sind?**

Ich habe mir die Frage bisher nicht gestellt, auf Ihre Frage hin habe ich mal nachgezählt und bin selber überrascht, es sind inzwischen über 500 Vertonungen: 11 Messen (ein Requiem ist in Arbeit), 4 Psalmen, viele Halleluja, meistens liturgische und auch weltliche Lieder, Bearbeitungen, Kanons, und kleine Orgelstücke. Die Chorsätze habe ich „meinem Chor auf den Leib geschrieben“:

### **Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Organist haben sie ja vor allem auch den Fürholzer Kirchenchor aufgebaut. Können sie uns hier kurz über einige Stationen aus der Geschichte des Kirchenchores Fürholzen berichten?**

Im Frühjahr 1974 haben wir begonnen. Über die Jahre hat sich ein kleiner, aber feiner Chor entwickelt, inzwischen sind wir in der zweiten Generation. Ich konnte mich von Anfang an bis heute hundert Prozent auf die Sängerinnen und Sänger verlassen: Die Anwesenheit bei den Proben ist vorbildlich und die gesangliche Umsetzung bei den Gottesdiensten und anderen Anlässen ist meinerseits immer wieder lobenswert. Sie singen sehr engagiert und mit viel Freude! Wir freuen uns natürlich über jede und jeden, die neu dazu kommen.

### **Welche Ereignisse sind Ihnen bei ihrer Tätigkeit in Fürholzen im Besonderen in Erinnerung geblieben?**

1. Zunächst der Anfang, dem ja nach Herman Hesse „ein Zauber innewohnt“.
2. Der Neubeginn des Kirchenchores.



3. Die beiden Orgelweihen.

4. Die Taufe unserer 3 Kinder in Fürholzen (Regina 1977, Christoph 1980, Georg 1982)

5. Die Liturgie und musikalische Gestaltung von Palmsonntag bis Ostermontag ist für mich der Höhepunkt des Kirchenjahres – immer wieder ein besonderes Ereignis; eigentlich ist aber auch jede „kleine“ Gottesdienstfeier etwas Besonderes.

6. Das erste Adventsingen in Sünzhausen 1976, das 40-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer GR Butt 1986, der Primiz-Festgottesdienst von Prof. Dr. Manfred Heim in Fürholzen 1998, der Dankgottesdienst zum 125-jährigen Bestehen der FFW Fürholzen 2004 mit unserem damals neuen Seelsorger Prof. Dr. Andreas Wollbold, das Fürholzer Adventsingen 2004, die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Katholischen Studentengemeinde (KSG Thomas Morus) in Mittweida bei Dresden 2012, wobei der Chor den weiten Weg auf sich genommen hat, Chorausflug nach Erl in Tirol zur Jubiläumspassion 2013 (400 Jahre), das Passionssingen in Massenhausen 2018, der Festgottesdienst zur 1250 Jahrfeier von Fürholzen im letzten Jahr, der Bittgang-Gottesdienst mit Kreuzsegnung in St.Clemens, Oberberghausen, im September 2022, (u.v.a.m.).

### **Zum Abschluss noch die Frage an Sie, was Sie sich für ihre Tätigkeit als Organist und Chorleiter für die Zukunft wünschen?**



Antwort: Ich bin sehr dankbar, dass ich Maria Kranz für meine Nachfolge gewinnen konnte. Es soll ja so gut wie möglich weitergehen.

Wir alle spüren, dass krisenbedingt sich viel verändert und noch ändern wird. Wie dem auch sei: Ich bin davon überzeugt, dass das Religiöse in der Musik auch in Zukunft uns zum Lobpreis und Dank unseres Schöpfers inspirieren wird, und dass gemeinsames Singen und Musizieren uns Menschen ein wenig froher macht.

Foto Bernard Müller (Organist und Chorleiter in Fürholzen)

Bericht H. Köppl



## Kirchenchor Fürholzen

Foto Kirchenchor Fürholzen im Rahmen des Gottesdienstes am Palmsonntag (v.l.n.r.): Peggy Eberl, Magdalena Sedlbauer, Christl Dill, Lydia Gruber, Dana Bachmeier, Helga Seidenberger, Bernard Müller, Herbert Köppl, Thomas Kranz, Christian Pencik. Nicht auf dem Foto: Maria Kranz



Bericht M. Kranz

## Interview Maria Kranz (aktuell Organistin in Fürholzen)

Im Rahmen der Ostergottesdienste hatte ich auch ein Interview mit Maria Kranz geführt, der derzeitigen Organistin in Fürholzen.

### Hallo Maria, wie bist du zur Kirchenmusik gekommen?

Prinzipiell hat es mir schon immer Spaß gemacht, während des Gottesdienstes nicht passiv dabei zu sein, sondern sich aktiv einzubringen. So habe ich schon unter unserer damaligen Gemeindeferentin Frau Sopart Gottesdienste sowohl musikalisch als auch liturgisch mitgestalten dürfen. Nachdem mir meine Eltern es ermöglichten, verschiedene Instrumente zu erlernen, war der Weg zur Orgel nicht mehr weit, v.a. weil mein Bruder Hans auch spielte und ich am Camerloher Gymnasium Unterricht bekommen konnte.



### Seit wann bist du als Organistin in Fürholzen tätig?

Das kann ich gar nicht genau sagen. Ich habe immer wieder mal in Fürholzen gespielt, aber seit wann ich die Gottesdienste regelmäßig begleite, weiß ich nicht mehr.

### Was waren deine bisherigen Stationen als Organistin vor Fürholzen?

Bevor ich den Sonntagsdienst in Fürholzen übernommen habe, war ich als Aushilfe im gesamten Pfarrverband tätig, was ich auch immer noch weiterhin mache. Irgendwann hat mich auch Pfr. Stanglmayr gebeten, Gesseltshausen zu übernehmen, wo ich immer noch regelmäßig spiele. Außerdem spiele ich in den umliegenden Pfarrverbänden, wenn Not am Mann ist.

### Neben deiner Tätigkeit als Organistin musizierst du ja auch viel mit Kindern und Jugendlichen. Was ist dir dabei besonders wichtig?

Ich möchte meine Freude an der Mitgestaltung der Gottesdienste an Kinder



und junge Menschen weitergeben - natürlich damit verbunden, den Glauben in ihnen lebendig zu halten.

### Du leitest zu besonderen Gottesdiensten ja auch den Fürholzer Kirchenchor, bei dem du selbst Mitglied bist. Gibt es hier Anlässe, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind?

Neben den Maiandachten, den Taufen, den Erstkommunionen, den Hochzeiten und Beerdigungen, die oft sehr ergreifend waren, sind mir in ganz besonderer Erinnerung die Gottesdienste während der Coronazeit geblieben, denn wenn ich da nicht die Unterstützung des Chores gehabt hätte, wären es traurige Gottesdienste gewesen. Sehr gefreut hat es mich immer, wenn wir einen Gottesdienst zusammen mit dem Chor und der Musikgruppe gestaltet haben. Da denke ich v.a. an die Firmungen und die Jugendgottesdienste.

### Zum Abschluss noch die Frage an dich, welche Ziele du als Organistin für die Zukunft hast, außer Gesundheit natürlich?

Ziele für die Zukunft – natürlich ist es mir wichtig, Freude am Singen und Musizieren zum Ausdruck zu bringen. Und was auch ein großer Traum ist, auf diese Art und Weise die Begeisterung für unseren Glauben weiterzugeben.

Foto Maria Kranz (Organistin in Fürholzen), Bericht H. Köppl



## Firmgruppe Gremertshausen / Sünzhausen / Gesseltshausen



v.l.n.re: Nepomuk Hofmann, Florian Stadler, Matthias Darnhofer, Anna Röhr, Alessia Mura, Felicitas Ströhl

### Als GUTE TAT, anlässlich der Firmung, besuchten sie die Einrichtung „betreutes Wohnen“ in Kranzberg.

Foto und Text: Lydia Stadler





## Einladung für den Pfarrverband

aus dem Programm des Katholischen Kreisbildungswerkes zum

*„Pilgern vor der Haustüre“*

mit der zertifizierten Pilgerbegleiterin Dr. Elvira Baier

am Samstag, 07. Oktober 2023

Interessierte dürfen sich bereits jetzt den Termin vormerken

*Genauere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt vom Pfarrgemeinderat Massenhausen*

## DANKE !!!!

*Die Pfarrgemeinderäte/innen vom gesamten Pfarrverband möchten sich auf diesem Wege bei allen Helfern bedanken, die in den Pfarrgemeinden freiwillige Dienste ehrenamtlich übernehmen.*

*Wir wünschen Ihnen/Euch allen eine gesegnete Zeit, vor allem Gesundheit. Euere Pfarrgemeinderäte/innen*

## Firmung 2023 im Pfarrverband Massenhausen

Im Rahmen der Firmvorbereitung gibt es für Firmlinge stets eine „**caritative Aufgabe**“ durchzuführen in einer sog. „Guten-Tat-Aktion“. Hierbei überlegten sich die Jugendlichen in den jeweiligen Firmgruppen, was man wie beitragen könnte. Dies reichte von einer Ramadama-Aktion für die Umwelt über Besuche eines Seniorenheimes oder einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung z. B. in diesem Jahr mit Besuch des Franziskuswerkes in Schönbrunn bis hin zu Spendenaktionen.

Drei Firmgruppen hatten in Ihrer Ortschaft für die Tafel in Freising und für die Tafel in Hallbergmoos zu sammeln. Mit viel Engagement und Begeisterung waren die Jugendlichen dabei und konnten eine Menge an Sach- und Kleider-spenden an beide Tafeln weitergeben sowie einen Gesamtbetrag von etwas mehr als **2.050 Euro** spenden.

**Seit Oktober letzten Jahres bereiten sich 45 Firmlinge in fünf Gruppen auf die Firmspendung vor.**

Die Firmung ist eines von insgesamt sieben Sakramenten (eine heilige Handlung, in denen u. a. Segen gesendet und mit Chrisamöl gesalbt wird). Das Firmsakrament vollendet in gewissem Sinne das, was im Taufsakrament begonnen wurde.



Mit der Firmung werden die Jugendlichen mit der Gabe des Heiligen Geistes beschenkt. Die jungen Heranwachsenden sind dann ein vollgültiges, verantwortliches Mitglied in der katholischen Kirche.

**So gibt es fünf Firmgruppen mit Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen:**

|                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| Gruppe Fürholzen                     | mit 10 Firmlingen |
| Gruppe Giggerhausen                  | mit 8 Firmlingen  |
| Gruppe Günzenhausen                  | mit 12 Firmlingen |
| Gruppe Massenhausen                  | mit 9 Firmlingen  |
| Gruppe Gremertshausen mit Sünzhausen | mit 6 Firmlingen  |

Am Freitag, den 12. Mai spendete unser neuer Weihbischof der Region Nord, Wolfgang Bischof, den Firmlingen um 9:30 Uhr in Fürholzen das Firmsakrament und der noch amtierende Diözesanjugendpfarrer Richard Greul das Firmsakrament um 15:00 Uhr den Firmlingen in Sünzhausen.

Hierüber werden wir in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes berichten.

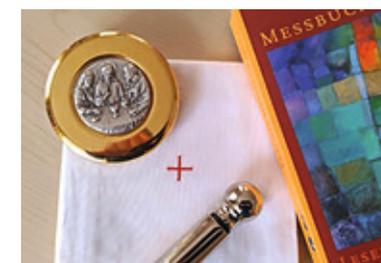
*Text: Diakon Roland-Heinz Hofmeister*

## Krankenkommunion empfangen

**Die Krankenkommunion ist ein Zeichen christlicher Gemeinschaft:**

*„Du gehörst zu unserer Pfarrgemeinde!“*

Für viele kranke und alte Menschen ist es schwierig, ihre Wohnung zu verlassen. Die eigenen vier Wände sind oft die einzige Welt, in der sie leben und sich bewegen können.



Daher ist es ein besonderer Dienst, den Gottesdienst nach Hause zu bringen. So können sie die Krankenkommunion empfangen. Wenn Sie für sich oder für einen Ihrer Angehörigen die Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch mit Krankensalbung wünschen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Massenhausen an.

Falls Sie jemanden kennen aus Ihrer Nachbarschaft, so machen Sie ihn oder sie bitte auf dieses Angebot mit aufmerksam.

**Wir Seelsorger wünschen Ihnen Gottes Segen.** *Diakon Roland-Heinz Hofmeister*



## Gottesdienstordnung vom 28.05. bis 11.06.2023 | Stand 06.04.2023

**Vorbemerkung:**

Die Gottesdienstordnung ist Stand vom 06.04.2023. Bitte schauen Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes oder in der Tageszeitung oder im Schaukasten nach, ob es Änderungen in der Gottesdienstordnung gegeben hat.

**Pfarrei**      **Zeit****Sonntag, 28.05. - PFINGSTEN**

|     |           |                                      |
|-----|-----------|--------------------------------------|
| Fü  | 8.30 Uhr  | Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst |
| Gü  | 9.45 Uhr  | Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst |
| Gre | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst |
| Gi  | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst |
| Sü  | 19.00 Uhr | Maiandacht in Haxthausen von kdf     |

**Montag, 29.05. - PFINGSTMONTAG**

|    |           |                  |
|----|-----------|------------------|
| Gü | 8.30 Uhr  | Eucharistiefeier |
| Fü | 9.45 Uhr  | Eucharistiefeier |
| Sü | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Ma | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier |

**Dienstag, 30.05.**

|    |           |            |
|----|-----------|------------|
| Gü | 19.00 Uhr | Flurumgang |
|----|-----------|------------|

**Samstag, 03.06.**

|    |           |   |
|----|-----------|---|
| Ma | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier - Vorabendgottesdienst |
|----|-----------|---|

**Pfarrei**      **Zeit****Sonntag, 04.06. - DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

|    |           |                  |
|----|-----------|------------------|
| Fü | 8.30 Uhr  | Eucharistiefeier |
| Gü | 9.45 Uhr  | Eucharistiefeier |
| Gi | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Sü | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier |

**Mittwoch, 07.06.**

|    |           |   |
|----|-----------|---|
| Gü | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier - Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam |
|----|-----------|---|

**Donnerstag, 08.06. - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam**

|     |          |  |
|-----|----------|--|
| Gi  | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession |
| Gre | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession |
| Fü  | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession |

**Sonntag, 11.06. - 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

|    |          |  |
|----|----------|--|
| Sü | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession |
| Ma | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession |
| Gü | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession |





### Öffnungszeiten des Pfarrbüros Massenhausen

Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen, Tel. 0 81 65 / 80 94 97

Internet: [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen)

|                    |                                      |
|--------------------|--------------------------------------|
| Dienstag           | 9.00 – 11.00 Uhr / 13.00 – 15.00 Uhr |
| Mittwoch           | 8.00 – 12.00 Uhr                     |
| Donnerstag         | 8.00 – 12.00 Uhr                     |
| Montag und Freitag | kein Parteiverkehr                   |

### Sprechstunden unserer Seelsorger

Pfarrer Erber und Pfarrer Adam stehen Ihnen gerne persönlich vor Ort für Fragen, Gespräche und Beratungen (auch telefonisch) zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei den jeweiligen Seelsorgern persönlich.

### Unsere Seelsorger sind zu erreichen:

Pfarrer Anton Erber, Pfarradministrator      Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-0

Pfarrvikar Adam Szychta      Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-16  
Mobil: 0174 / 6 14 37 97

Diakon Roland-Heinz Hofmeister      Tel.-Nr. 0 81 65 / 80 95 659  
Mobil: 0152 / 01 77 10 17

Prof. Dr. Andreas Wollbold      Tel.-Nr. 0 81 65 / 80 94 31

Pfarrer i. R. Otto Steinberger,  
in seelsorglichen Notfällen      Tel.-Nr. 0 81 65 / 60 18 35



Zwei Holzpuzzles in Herzform, beiden fehlt ein Teil, aber nur ein Klötzchen ist übrig – eindringlicher könnte das Aktionsplakat das Leitwort der Renovabis-Pfingstaktion 2023 kaum zeigen: „**Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa**“.

Es geht um Arbeitskräfte, die Deutschland dringend braucht – die aber andererseits in den Herkunftsländern dieser Menschen riesige Lücken in der Wirtschaft hinterlassen.

Und es geht doch um viel mehr als nur um Arbeit: Die Menschen, die ihr Zuhause verlassen, werden in ihren Familien schmerzlich vermisst, von ihren Kindern, ihren Eltern, ihren Freunden – eine Herzensangelegenheit eben.

Unter [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de) erfahren Sie mehr über die Projektarbeit mit den Partnern von Renovabis und zur Pfingstaktion.

Spende hilft! LIGA Bank eG · IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77  
Pax-Bank eG · IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

## Inhaltsverzeichnis

|          |  |
|----------|--|
| Seite 02 | Leitartikel zu Pfingsten                                 |
| Seite 04 | Hochfest des Leibes und Blutes Christi                   |
| Seite 04 | Pfarrei Mariä Heimsuchung Massenhausen                   |
| Seite 15 | Pfarrei St. Georg Sünzhausen                             |
| Seite 16 | KFD Sünzhausen   |
| Seite 21 | Pfarrei St. Stephanus Fürholzen                          |
| Seite 28 | Kirchenmusik Pfarrei Fürholzen                           |
| Seite 33 | Pfarrei St. Nikolaus Gremertshausen                      |
| Seite 34 | Pfarrverbandsinformationen                               |
| Seite 36 | Gottesdienstordnung                                      |
| Seite 38 | Öffnungszeiten Pfarrbüro und Sprechzeiten der Seelsorger |
| Seite 39 | RENOVABIS - Spendenaktion zu Pfingsten                   |



## Impressum

### Herausgeber:

Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariä Heimsuchung Massenhausen

Pfarrbüro: Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen

Tel. 0 81 65 / 80 94 97, Fax: 0 81 65 / 84 86,

Email: [pv-massenhausen@ebmuc.de](mailto:pv-massenhausen@ebmuc.de)

Pfarradministrator: Pfarrer Anton Erber

### Grafik & Druckleistung:

[www.grafik-studio-huber.de](http://www.grafik-studio-huber.de) | Illustration/Cover: Florian Huber

Auflage: 1600 Stück

### Redaktionsteam:

Pfarrei St. Stephanus Fürholzen: Herbert Köppl

Pfarrei St. Georg Sünzhausen: Silvia Fuchs und Bettina Wick

Pfarrei St. Stephanus Massenhausen: Brigitte Zollinger (Kordinatorin)

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Weihnachten 2023.

Abgabetermin für Beiträge und Fotos bitte bis 04.11.2023

an [pv-massenhausen@ebmuc.de](mailto:pv-massenhausen@ebmuc.de)

Bild & Textbeiträge wurden rechtlich von den Inhabern

an den PV Massenhausen übertragen.

Wir freuen uns über Ihre Meinung, Leserbriefe, Artikel.

Bitte im Pfarrbüro abgeben oder per E-Mail senden. Vielen Dank.

### Unsere Internetseite:

[www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen)